Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 16/ 0205
24.01.2007

16. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Musikerziehung stärken – Unterstützung durch außerschulische Partner schon im Kindergarten ermöglichen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, das bundesweit praktizierte „CANTO elementar Programm“ auch in Berliner Kindertagesstätten zu ermöglichen und dafür eine Kooperationsvereinbarung mit der Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland abzuschließen.

Die entsprechende Kooperation soll zunächst für drei Jahre vereinbart werden und die Kindertagesstätten darin unterstützen ihre musische Erziehung mit dem Netzwerk der Jugend- und Familienhilfeeinrichtungen sowie von ehrenamtlich tätigen Bürger zu verknüpfen.

Über die Zusammenarbeit ist dem Abgeordnetenhaus ein jährlicher Bericht vorzulegen, erstmals zum 30. Januar 2008.

Begründung :

Singen fördert nachgewiesenermaßen die kindliche Sprachentwicklung, die psychische und physische Gesundheit, trägt bei zur Empathie- und Gemeinschaftsfähigkeit und zeigt gewaltpräventive Effekte.

Gemeinsames Singen im Alltag ist für die emotionale Bildung von Kindern unersetzlich. Neben den bestehenden Regelungen und Maßnahmen, die die musikalische Breitenbildung fördert, kann generationsübergreifendes, ehrenamtliches Engagement dazu eingesetzt werden, um eine gesunde Entwicklung von Kindern nachhaltig zu fördern. Die notwendigen Impulse für eine ästhetische Erziehung werden bereits im frühkindlichen Bereich, also in den Kindertagesstätten, insbesondere Kinder mit Migrationshintergrund sowie Kinder mit Behinderungen profitieren von dem positiven Gemeinschaftserlebnis. Zudem werden auch die Erzieherinnen auf eine für alle Beteiligten bereichernde Art und Weise musikalisch weitergebildet.

„CANTO elementar“ ist ein Programm des Il canto del Mondo e. V., der es sich in Kooperation mit der Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland zur Aufgabe gemacht hat, das Singen als Element der Alltagskultur in Deutschland wieder zu beleben. Angesichts der Tatsache, dass viele Kinder nicht mehr singen lernen, aber die Generation der Senioren das Singen noch hervorragend beherrscht und

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite
www.parlament-berlin.de (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.

gerne praktiziert, werden in vielen anderen Bundesländern in diesem generationsübergreifenden Projekt Senioren zu ehrenamtlichen Singpaten für Kinder in Kindertagesstätten ausgebildet. Dabei ist es Aufgabe von speziell ausgebildeten Künstlern Erzieher und Senioren für die allwöchentlichen Singstunden in den Kindertagesstätten zu trainieren und kontinuierlich zu begleiten.

Berlin, den 23. Januar 2007

Dr. Pflüger Steuer Demirbüken-Wegner
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der CDU